

**Niederschrift Nr. 5/2009 über die Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe
der Stadt Wilhelmshaven vom Freitag, 14.08.2009, im Sitzungszimmer WEB**

Anwesend: **Mitglied der SPD-Fraktion**

Ratsmitglied Hans Gabriels	-	Ausschussvorsitzender
Ratsmitglied Holger Barkowsky	-	Stv. Ausschussvorsitzender

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Martin Harms
Ratsmitglied Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Hans-Joachim Jasny	-	stellvertretend für RM Radmer
---------------------------------	---	-------------------------------

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Beigeordneter Werner Biehl	-	Grundmandat - keine Teilnahme
----------------------------	---	-------------------------------

Mitglied Gruppe BASU / Tholen

Ratsmitglied Joachim Ender

Bedienstetenvertreter

Herr Aloys Kiepe
Herr Roland Müller
Herr Detlef Schue

Dezernent

Dezernent Herr Dr. Jens Graul	entschuldigt
-------------------------------	--------------

Vom Eigenbetrieb, 83

Werksleiter Herr Olaf Schröder
Stv. Werksleiter Herr Kai-Uwe von Thülen
Protokollführerin Frau Walburg Gernart

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 11.20 Uhr

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 05.06.2009
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 der WEB (Vorlage Nr. 167/2009)
4. Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Quartalsbericht – 2. Quartal 2009

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden eröffnet der Vorsitzende, Herr Gabriels, die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Als Gäste begrüßt er Frau Dittrich von der Wilhelmshavener Zeitung sowie RM Sager.

Änderungen zum öffentlichen Teil der Tagesordnung ergeben sich nicht.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 05.06.2009

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 05.06.2009 wird einstimmig genehmigt.

3 Vorlagen an den Rat **3.1 erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 der WEB** **(Vorlage Nr. 167/2009)**

Herr Schröder erläutert die Vorlage. Nach einer sich anschließenden kurzen Besprechung des Sachverhaltes sowie der Aussage, dass noch nicht feststehe, was mit dem Altfahrzeug geschähe (Altfahrzeuge würden meistens verkauft und stellten somit eine außerplanmäßige Einnahme dar) empfiehlt der Werksausschuss Entsorgungsbetriebe einstimmig dem Rat der Stadt Wilhelmshaven folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt den ersten Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 der Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe (WEB), einschließlich des Vermerks über die gegenseitige Deckungsfähigkeit, in der umseitig aufgeführten Veränderung.

Die Höhe der Kreditermächtigung, der Verpflichtungsermächtigung sowie der Kassenkreditermächtigung sowie das Volumen des Vermögens-/Investitionsplanes bleiben unverändert.“

Die Beschlussvorlage ist als Anlage dem Originalprotokoll beigelegt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Quartalsbericht – 2. Quartal 2009

Herr Schröder stellt dem Ausschuss besondere Ereignisse aus dem 2. Quartal 2009 vor und interpretiert die Quartalszahlen mittels einer Powerpoint-Präsentation. Fazit für das zweite Quartal 2009 hinsichtlich des Gesamtergebnisses sei eine Entwicklung analog des Vorjahres. Im Einzelnen bestünden gewisse Risiken im Bereich der Abfallwirtschaft im Hinblick auf die Entwicklung der Erlössituation, was insbesondere auf die Reduzierung der Erlöse für die Altpapierentsorgung zurückzuführen sei. Die Erlösentwicklung der Stadtentwässerung bewege sich im erwarteten Rahmen. Im operativen Geschäft sei insbesondere eine Reduzierung des laufenden Aufwandes zu beobachten, der auf die Haushaltssperre zu Beginn des Jahres zurückzuführen sei.

Es ergibt sich eine kurze Erörterung der Quartalszahlen an der sich Herr Weerda, Herr Gabriels, Herr Kiepe, Herr Sager sowie Herr Schröder beteiligen.

Die Ausschussmitglieder bewerten die quartalsmäßige Berichterstattung durch den Betriebsleiter positiv.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.2 Anhörung zur Bioabfallentsorgung

Herr Schröder informiert den Ausschuss darüber, dass bei der Überprüfung der ordnungsgemäßen Bioabfallentsorgung von 2000 Grundstücken 220 Fälle nicht ordnungsgemäßer Entsorgung festgestellt worden seien. Betroffene Kunden würden demnächst angeschrieben und aufgefordert, ihre Bioabfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren werde vorbehalten. Die Überprüfung der Grundstücke werde weiter durchgeführt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.3 Stand Umrüstarbeiten

- Deckel mit Kindersicherung bei 1.1-cbm-Müllgroßbehältern

Herr Schröder teilt mit, dass mittlerweile mehr als die Hälfte der 1.1-cbm-Behälter mit kindersicheren Deckeln durch die Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe umgerüstet worden seien. Von ca. 1000 Behältern seien bislang 571 umgerüstet.

In diesem Zusammenhang merkt RM Jasny den allorts schlechten Pflegezustand der Wertstoffsammelplätze an.

Auf Frage von Herrn Gabriels, was zurzeit die Reinigung der Sammelplätze koste, wird im Protokoll ausgeführt, dass die Reinigung und Instandhaltung im Jahr 2008 72.800,00 Euro gekostet habe.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.4 Blumenwiese hinter dem Verwaltungsgebäude

Herr Schröder unterrichtet den Ausschuss darüber, dass auf Anregung des Umweltamtes in Zusammenarbeit mit SGW ein Teil der hinteren Rasenfläche nun als Trockenrasensukzessionsfläche genutzt werde.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.5 DeponieVO

Herr Schröder teilt dem Ausschuss mit, dass rechtzeitig vor Inkrafttreten der Deponieverordnung die Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe durch Stellung eines Genehmigungsantrages das vorhandene Abdichtungssystem auch genehmigungsrechtlich gesichert hätten. Hierdurch seien Investitionen von mehreren Millionen Euro eingespart worden.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.6 „Bittere Pillen im Abwasser“

Herr Schröder unterrichtet den Ausschuss darüber, dass es eine gewisse Zeit der Unsicherheit im Umgang mit Altmedikamenten gegeben habe, nachdem Anfang des Jahres bestehende Entsorgungsstrukturen für Altmedikamente aufgegeben worden seien. Altmedikamente würden im Schadstoffmobil und dem EZW angenommen. Mittlerweile habe die Vfw GmbH den Apotheken ein Angebot zur Entsorgung gegen eine Kostenbeteiligung von 200 Euro pro Jahr vorgelegt. Nach hiesigen Erkenntnissen liefen derzeit Gespräche über die Entsorgung zwischen Apothekerverband und der Vfw GmbH.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.7 Entsorgung von Leichtverpackungen im Wohngebiet „Am Fort Schaar“

Weiterhin teilt Herr Schröder dem Ausschuss mit, dass aufgrund der immer wieder stattfindenden Fehlbefüllungen die Container für Leichtverpackungen am Wohngebiet Fort Schaar in der 29. KW vom Sammelplatz entfernt worden seien. Hierüber seien die Anlieger schriftlich informiert worden.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.8 RM Ender – Rad- und Fußweg entlang der Sauerbruchstraße

Herr Ender bittet darum, dass der o. g. Rad- und Fußweg auch während der zur Zeit andauernden Arbeiten für den B-Plan Nr. 51 „Nördlich Friedhof Aldenburg“ freigehalten wird. Dieser Weg sei besonders für Schulkinder wichtig.

Herr Schröder sichert Intervention bei den entsprechenden Stellen zu.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.9 Herr Schue – Information zur AöR

Herr Schue bemängelt allgemein die Berichterstattung der verschiedenen mit der AöR-Gründung befassten Arbeitsgruppen durch die Stadt.

Herr Schröder teilt kurz den ihm bekannten letzten Stand der Beratungen mit.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Barkowsky, Herr Schue, Herr Ender, Herr Gabriels sowie Herr Weerda.

In diesem Zusammenhang regt Herr Kiepe erneut an, falls notwendig zum Thema AöR auch zu Sondersitzungen einzuladen.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.10 RM Harms – Bismarckplatz

Herr Harms spricht den ungepflegten Zustand des Behälterstandortes auf dem Bismarckplatz an und bittet für die Sitzung im September um Antwort, ob für die Sammelbehälter ein anderer Standort gefunden werden könne.

Anmerkung: Die Antwort wird in der Sitzung am 04.09.2009 vorgelegt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.11 Herr Gabriels – Situation Kajedeich

Herr Gabriels bittet darum, dass, bevor Schreiben an die Anlieger gingen, erst noch einmal versucht werde, den Anliegern das Problem in einem persönlichen Gespräch zu erläutern.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 11:02 Uhr (Frau Dittrich von der WZ verlässt den Sitzungsraum) und eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 11:02 Uhr.

